



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 16/2009

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	12.02.2009			

Gaisental-Grundschule

Ausbau zur Ganztageschule

Beauftragung von Architekten- und Ingenieurleistungen

I. Beschlussantrag

1. Das Büro Christine Reck Architekten BDA, Biberach, wird mit den weiteren Architektenleistungen beauftragt.
2. Das Ingenieurbüro Angelika Glemser, Biberach, wird mit den Leistungen Tragwerksplanung und Wärmeschutznachweisen beauftragt.
3. Das Ingenieurbüro Dieter Fischer, Biberach, wird mit den Fachplanungen HLS beauftragt.
4. Das Ingenieurbüro Puscher, Schelklingen, wird mit der Fachplanung Elektrotechnik beauftragt.

II. Begründung

Ende August 2007 wurde über die Arbeiten einer Mehrfachbeauftragung zur Erweiterung der Gaisental-Grundschule entschieden. Der Bauausschuss hat in seiner Sondersitzung am 31. August 2007 einstimmig die von der Jury empfohlene Arbeit des Büros Christine Reck Architekten BDA zur weiteren Bearbeitung ausgewählt.

Nach der vom Bauausschuss in diesem Zusammenhang beschlossenen Überarbeitung und Erweiterung des Vorentwurfs wurde auf dieser Basis zum Stichtag 1. Oktober 2007 der Antrag auf Gewährung eines Landeszuschusses zur Förderung von Baumaßnahmen für Ganztageschulen beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt.

In dieser Antragsrunde 2007/2008 wurde eine Förderung noch nicht gewährt, jedoch ist für das Frühjahr 2009 eine Förderung in Aussicht gestellt.

Ein Förderbescheid wäre mit der Auflage verbunden, innerhalb eines Jahres mit dem Bau zu beginnen. Insofern stehen für diesen Fall weitere Planungen an. Mit dieser Vorlage wird daher die Beauftragung weiterer Architekten- und Fachingenieurleistungen beantragt. Für Architektenleistungen ist das Architekturbüro Reck weiter zu beauftragen, dessen Arbeit im Rahmen der Mehrfachbeauftragung ausgewählt worden war.

Als Fachingenieure werden vorgeschlagen:

Tragwerksplanung und Wärmeschutznachweise: Ingenieurbüro Angelika Glemser, Biberach

Fachplanung HLS: Ingenieurbüro Dieter Fischer, Biberach

Fachplanung Elektrotechnik: Ingenieurbüro Puscher, Schelklingen.

Mit allen genannten, mit einer Ausnahme ortsansässigen Ingenieurbüros haben sowohl die Stadt Biberach als auch die Architektin bereits erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht

- den raschen Einstieg in die weitere Planung nach Vorliegen der Förderzusage im Hinblick auf die Frist bis zum vorgegebenen Baubeginn
- die Vorabuntersuchung des Gebäudebestandes im Hinblick auf den Zustand der haustechnischen Anlagen des Bestandes, an dem Umbau- und Sanierungsmaßnahmen anstehen.
- die Klärung notwendiger Brandschutzmaßnahmen im Gebäudebestand und im Zusammenhang mit der Erweiterung
- ggf. die rasche planerische Reaktion auf Fördermöglichkeiten im Rahmen eines Konjunkturprogramms für energetische Maßnahmen am Gebäudebestand, die sowieso im Rahmen der Maßnahme zu untersuchen wären.

Planungsmittel stehen aus dem HH-Plan 2008 ausreichend zur Verfügung.

Die Entwurfsplanung wird den Gremien zur Beschlussfassung über den genauen weiteren Planungsumfang vorgelegt, sobald Klarheit bezüglich der Fördermöglichkeiten besteht und damit weitere Schritte anstehen.

Kopf